



Das Bild zeigt Dr. Weißenfels (li.) mit seiner Tochter und dem Kollegen Dr. Schröder  
Foto: EvK/Franken

## Dr. Ellmar Weißenfels nicht mehr am EVK

### Gynäkologe arbeitete als Belegarzt – Freizeitspaß Marathon

**Hattingen. Seit 1995 hat Dr. Ellmar Weißenfels im Evangelischen Krankenhaus /EvK) als Belegarzt gearbeitet. Damit ist jetzt Schluß.**

Ein echter Ruhestand wird das allerdings nicht werden, denn zum einen ist Weißenfels noch viel zu jung, um sich dem „dolce far niente“, dem „süßen Nichtstun“ eines Rentners hinzugeben. Zum anderen will er die Nach-

folge-Frage nicht nur gelöst wissen, sondern auch selbst regeln: Seine Tochter Julia macht im kommenden Frühjahr ihr Examen am Essener Uni-Klinikum, da wo der Papa dereinst auch studierte. Bis dahin wird er weiter in der Praxis arbeiten – unterstützt von Dr. Patricia Peschel.

Dem Freizeitspaß des Marathon-Laufens will er (nicht nur in Sprockhövel) weiter frönen – und sein Golf-Handicap will er ab sofort auch vorantreiben.

Dies wissend übergab Dr. Thomas Schröder im Namen seiner gynäkologischen Belegarzt-Mitstreiter Dr. Nikola Höner und Dr. Sabine Oppel einige Golf-Bälle, eine passende Kappe – und den faltstuhl für die Ruhe zwischen den Putts. Dieser „Alterssitz“ wäre zumindest gesichert.

Weißenfels ist ein echtes Kind des Ruhrgebietes, wurde 1941 in Essen geboren. Er studierte in Marburg und Essen. Seit 1975 ist er selbstständig.